

Ein perfekter Streifzug durch die 80er Jahre

Bei der traditionellen Dick Do-Weibersitzung waren Glanz und Glemmer angesagt - Neue Präsidentinnen bestanden ihre Feuertaufe

Heidersbach. Einen gelungenen Einstand feierten die beiden neuen Präsidentinnen der „Hederschbocher Weiberfaschenacht“ Jasmin Swoboda und Nadine Scheuermann-Lipski, die das Programm der kurzweiligen Sitzung zusammengestellt haben und schlagfertig und gekonnt durch den närrischen Abend geleiteten. Entsprechend dem Motto: „Back to the 80s“ gab es einen perfekten Streifzug durch die verrückten 80er Jahre des letzten Jahrhunderts, bei dem liebgewonnene Erinnerungen wieder geweckt wurden und keine Wünsche offenblieben.

Schrill bunte Farben, Glitzer und Glemmer, Schweißbänder und Jogginganzüge in allen Variationen waren im „Hällele“ angesagt und das phantasievolle Bühnenbild tat sein Übriges. Die „Wetten, dass-Couch“, Trailer beliebter Fernsehserien und Filmplakate sowie entsprechende Ohrwürmer brachten so manche Besucherin zum Schwelgen in der Vergangenheit.



Zu Beginn des Programms machte Altkanzler Helmut Kohl (perfekt imitiert von Antje Grimm) seine Aufwartung, um den neuen Präsidentinnen Mut zu machen. Milena Sauer, das Tanzmariechen der FG "Dick Do", eröffnete sodann den bunten Narrenreigen mit ihrem Marschtanz. Die erste Bütt des Abends hielt Monika Rhein, die wie immer nichts gutes an ihrem Ehemann Detlev ließ. Seine Erlebnisse beim Frisör und beim Füttern der WC-Ente waren allerdings auch zum Haare raufen. Mit ihrem zackigen Marschtanz leitete die „Blaue Garde“ zum allseits beliebten Promispiel über.

Hier waren Bürgermeister Thorsten Weber, Dekan Johannes Balbach und Prinz Gerald Burkert gefordert. In einer Sonderausgabe von „Wetten, dass ...“ waren sie allerdings von Beginn an zum Scheitern verurteilt. Es galt monumentale Ereignisse der 80er zu erraten



(Bürgermeister), beliebte Kultserien an der Titelmelodie zu erkennen (Prinz) und eine Bowle auf Zeit zuzubereiten (Pfarrer). Die Gruppe „Luftikus“ (Montagsturnerinnen) heizte mit ihren Luftpumpensongs die Stimmung weiter auf und die „Blauen Funken“ sorgten mit ihrem Marschtanz für weitere Verzückung. So ging es in Erwartung der Wetteinsätze in die Pause. Tolle Stimmung

Den zweiten Programmteil eröffneten die beiden Ehrenpräsidentinnen der FG "Dick Do", Rita Gellner und "Peggy" Spröhnle. Als "Paula und Theres" brachten sie mit ihren Ausführungen über Gott und die Welt die Stimmung zum Kochen. Standing Ovations waren der verdiente Lohn für diesen mitreißenden Vortrag. Ihnen in nichts nach standen ihre Nachfolgerinnen Antje Grimm, Konni Blatz und Karin Hemberger die aufzeigten wie es in den 80er Jahren mit nur drei Fernsehprogrammen ausgesehen hat. Da ging es vom Fußballplatz, über das Kochstudio zu einer Leichtathletikübertragung.

